

## **Praktische Philosophie**

**(Entwurfsstand: Februar 2020)**

**Der schulinterne Lehrplan wird schrittweise ergänzt (z.B. neues Lehrwerk, Jahrgangsstufe 9/10).**

**Die Fachschaft (Praktische) Philosophie hat beschlossen, die Themen für einen Doppeljahrgang auszuweisen, damit die Schüler\*innen den Unterricht mitgestalten können und zugleich die Vorgaben des Kernlehrplans (Fach Praktische Philosophie) eingehalten werden.**

**Natürlich stehen wir als Fachschaft jederzeit gern für Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung.**

## Jahrgangsstufe 5/6

### Thema 1: Die Frage nach dem Selbst

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1</b>  <b>I Ich und mein Leben /</b> <b>II Freizeit, freie Zeit</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> <b>z. B. mit: Kunst, Deutsch</b>	<b>Umfang: Zwischen 12 und</b> <b>18 Wochenstunden</b>	<b>Jahrgangsstufe: 5/6</b>
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Wer bin ich?, Was geht in mir vor?, Meine Gefühle</i></li> <li>- <i>Wie verbringe ich meine Freizeit?, Zeit erfahren</i></li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkt:</b> Selbstvertrauen und Ich-Stärke ausbilden (PK), Begriffe klären und angemessen verwenden (MK)			
<b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
<b>Inhaltsfeld: Die Frage nach dem Selbst</b>			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar</li> <li>• beschreiben die eigenen Stärken</li> <li>• erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen</li> <li>• stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</li> <li>• hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen Zusammen</li> <li>• unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar</li> <li>• erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch philosophischen Dimension</li> <li>• erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen</li> <li>• hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein</li> <li>• untersuchen Wort- und Begriffsfelder</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese</li> </ul>	
<b>Materialien:</b> <u>Schülerband</u> : Leben leben, Klett.			
<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Partnerinterviews, Wochenplan erstellen, Begriffbestimmung</li> </ul>	<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Comic-Tagebuch</li> </ul>	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>	

## Thema 2: Die Frage nach dem Anderen

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 2</b>  <b>I Zusammenleben /</b> <b>II Konflikte lösen</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> <b>z. B. mit:</b> Soziales Lernen, Politik	<b>Umfang:</b> Zwischen 12 und 18 Wochenstunden	<b>Jahrgangsstufe:</b> 5/6
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Mensch in der Gemeinschaft, Wer bin ich? Wer ist der andere?, Welche Rolle spielen Freunde und Familie?</li> <li>- Umgang mit Konflikten, Worüber streiten wir? Miteinander ist nicht immer einfach!</li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkt:</b> Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen (PK), mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen (Szk), Empathiefähigkeit entwickeln und stärken (Szk)			
<b>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</b>			
<b>Inhaltsfeld:</b> Die Frage nach dem Anderen			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar</li> <li>• ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung</li> <li>• stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Wort- und Begriffsfelder</li> <li>• erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension</li> <li>• bearbeiten einfache Konfliktsituationen</li> <li>• erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen</li> </ul>
<b>Materialien:</b> Schülerband: Leben leben, Klett.			
<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Rollenspiele, Bilder</li> </ul>	<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Regelwerk,</li> </ul>	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b>	

	Konfliktlösungsstrategien	• siehe Leistungskonzept
--	---------------------------	--------------------------

### Thema 3: Die Frage nach dem guten Handeln

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 3</b>  <b>I Moralische Entscheidungen treffen / II Was ist eigentlich gut?</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> <b>z. B. mit:</b> SoLe, Deutsch, Politik	<b>Umfang:</b> <i>Zwischen 12 und 18 Wochenstunden</i>	<b>Jahrgangsstufe:</b> 5/6
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Wahrhaftigkeit und Lüge: Ist Lügen immer falsch?, Muss ich immer die Wahrheit sagen?</i></li> <li>- <i>„gut“ und „böse“: Gibt es das Böse?, Was ist böses Handeln?</i></li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkt:</b> Wertkonflikte bearbeiten (MK), Grundprobleme moralischen Handelns kennen und erörtern (SK)			

<b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
<b>Inhaltsfeld:</b> Die Frage nach dem guten Handeln			
<b>1. Sachkompetenz:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben</li> <li>• stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> <li>• erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen</li> <li>• untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld</li> <li>• ordnen Handlungen als</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen</li> <li>• untersuchen Wort- und Begriffsfelder</li> <li>• schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt</li> <li>• erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension</li> <li>• begründen Meinungen und</li> </ul>

	„vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung		Urteile <ul style="list-style-type: none"> <li>• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>• üben kontrafaktisches Denken ein</li> </ul>
<b>Materialien:</b> <u>Schülerband</u> : Leben leben, Klett.			
<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Märchen analysieren, Gedankenexperimente, kreative Schreibaufträge</li> </ul>	<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. eigene Märchen und Geschichten</li> </ul>	<b>Beurteilungs- und Überprüfungs- formen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>	

## Thema 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 4</b>  <b>I Regeln und Gesetze /</b> <b>II Armut und Wohlstand</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> <b>z. B. mit: Politik</b>	<b>Umfang: Zwischen 12 und</b> <b>18 Wochenstunden</b>	<b>Jahrgangsstufe: 5/6</b>
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln und Gesetze: Zusammenleben regeln – regeln Regeln überall?, Wozu brauchen wir Regeln?</li> <li>- Armut und Wohlstand: Was bedeutet es arm zu sein?</li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkte:</b> sich an Prinzipien der Vernunft orientieren (PK), vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen (Szk)			

<b>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</b>			
<b>Inhaltsfeld:</b> Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben</li> <li>• formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung</li> <li>• reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar</li> <li>• erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum</li> <li>• unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe</li> <li>• erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes</li> <li>• hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen</li> <li>• begründen Meinungen und Urteile</li> <li>• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>• üben kontrafaktisches Denken ein</li> <li>• erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension</li> <li>• untersuchen Wort- und Begriffsfelder</li> <li>• erschließen einfache philosophische sowie literarische</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.</li> </ul>	Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension
<b>Materialien:</b> Schülerband: Leben leben, Klett.			
<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Gedankenexperimente</li> </ul>		<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Regelwerk, Stadtmauer aus Regeln</li> </ul>	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>



## Thema 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 4</b>  <b>I Leben von und mit der Natur / II Tiere als Mitlebewesen?</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> <b>z. B. mit: Biologie, Politik</b>	<b>Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden</b>	<b>Jahrgangsstufe: 5/6</b>
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben von und mit der Natur?, Wie dürfen wir die Natur verändern?</li> <li>- Tiere als Mitlebewesen: Was brauchen Tiere?, Können wir unseren Haustieren alles bieten, was sie brauchen?, Sind Freundschaften zu Tieren möglich?</li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkte:</b> sich an Prinzipien der Vernunft orientieren (PK), vernunftgeleitet und sachbezogen miteinander umgehen (SzK)			
<b>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</b>			
<b>Inhaltsfeld:</b> Die Frage nach Natur, Kultur und Technik			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben</li> <li>• formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> <li>• erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen</li> <li>• stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen</li> <li>• erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen Meinungen und Urteile</li> <li>• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>• üben kontrafaktisches Denken ein</li> <li>• erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen</li> </ul>
<b>Materialien:</b> <u>Schülerband:</u> Leben leben, Klett.			
<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Gedankenexperimente</li> </ul>	<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Regelwerk, Stadtmauer aus Regeln</li> </ul>	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>	



## Thema 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 5</b>  <b>I Medienwelten /</b> <b>II Was ist schön?</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> <b>z. B. mit: Kunst, Politik</b>	<b>Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden</b>	<b>Jahrgangsstufe: 5/6</b>
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienwelten: Welche Rolle spielen Medien in meinem Alltag?,</li> <li>- „schön“ und „hässlich“: Was ist schön und was ist hässlich? Was findest du denn schön? – Schönheitsideale in unterschiedlichen Kulturen</li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkt:</b> philosophische Gespräche führen (MK), den Einfluss von Medien auf Urteile und Handlungen reflektieren (SK)			
<b>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</b>			
<i>Inhaltsfeld: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien</i>			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien</li> <li>• beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar</li> <li>• erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen</li> <li>• reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar</li> <li>• unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen Meinungen und Urteile</li> <li>• hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein</li> <li>• erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension</li> <li>• untersuchen Wort- und Begriffsfelder</li> <li>• erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen</li> </ul>
<b>Materialien:</b> <u>Schülerband: Leben leben, Klett.</u>			

<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Profilampel erstellen, Zeitplan über den Medienkonsum, Plakatpräsentationen zu unterschiedlichen Schönheitsidealen</li> </ul>	<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Zeitplan, Plakate</li> </ul>	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>
--	--	---

## Thema 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 6</b>  <b>I Wie ist die Welt entstanden? / II Woran glaubst du?</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> <b>z. B. mit: Physik, Politik</b>	<b>Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden</b>	<b>Jahrgangsstufe: 5/6</b>
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Vom Anfang der Welt: Wie ist die Welt entstanden? Wie man Mythen verstehen kann.</i></li> <li>- <i>Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen: Feste im Judentum, Islam und Christentum</i></li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkt:</b> wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen (SK), die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben Beurteilen (SK)			

<b>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</b>			
<b>Inhaltsfeld:</b> Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen</li> <li>• beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie</li> <li>• identifizieren und beschreiben</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar</li> <li>• erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension</li> <li>• untersuchen Wort- und Begriffsfelder</li> </ul>

kulturelle Vielfalt			
<b>Materialien:</b> Schülerband: Leben leben, Klett.			
<b>Abrbeitstechniken / Methoden:</b> • bspw. Mythen lesen und verstehen		<b>Produkte:</b> • bspw. Plakatpräsentationen	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> • siehe Leistungskonzept

## Jahrgangsstufe 7/8

### Thema 1: Die Frage nach dem Selbst (Inhaltlicher Schwerpunkt: Gefühl und Verstand)

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1</b> I Gefühl und Verstand II Geschlechtlichkeit und Pubertät	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> z. B. mit: <i>Biologie, Kunst</i>	<b>Umfang:</b> <i>Zwischen 12 und 18 Wochenstunden</i>	<b>Jahrgangsstufe:</b> 7/8
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> - <i>Gefühl und Verstand: Was sind Gefühle?, Muss ich immer wollen, was ich tun sollte?</i> - <i>Geschlechtlichkeit und Pubertät: Was bedeutet es erwachsen zu werden oder zu sein?, Wie verändere ich mich?</i>			
<b>Kompetenzschwerpunkt:</b> sich an Prinzipien der Vernunft orientieren (PK), argumentieren und Kritik üben (MK), die eigene Rolle in sozialen Kontexten reflektieren (PK)			

<b>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</b>			
<b>1. Sachkompetenz:</b> ▪ vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position. ▪ erkennen die Abhängigkeit von Voraussetzungen und Perspektiven.	<b>2. Personale Kompetenz:</b> ▪ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen. ▪ setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander. ▪ stellen verschiedene soziale Rollen	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> ▪ nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie.	<b>4. Methodenkompetenz:</b> ▪ beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung. ▪ bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her. ▪ führen eine Diskussion über ein

	dar und reflektieren diese. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.</li> </ul>		philosophisches Thema.
<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> z.B. Rollenspiele		<b>Produkte:</b> z.B. Lernplakate, Tagebucheinträge, Umfragen	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> • siehe Leistungskonzept

## Thema 2: Die Frage nach dem Anderen (Freundschaft, Liebe und Partnerschaft)

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 2</b> <b>I Freundschaft, Liebe und Partnerschaft</b> <b>II Begegnungen mit Fremden</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> z. B. mit: <i>Kunst, Politik</i>	<b>Umfang:</b> <i>Zwischen 12 und 18 Wochenstunden</i>	<b>Jahrgangsstufe:</b> 7/8
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Freundschaft, Liebe und Partnerschaft: Gibt es unterschiedliche Arten von Freundschaften?, Was ist Liebe?</i></li> <li>• <i>Begegnung mit Fremden: Was bedeutet es Anders zu sein?, Wann fühlt man sich fremd?</i></li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkt:</b> Gefühle reflektieren und in ihrer Bedeutung einschätzen (Szk), andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren (Szk), Wahrnehmungen und Beobachtungen beschreiben (MK)			

<b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erkennen die Abhängigkeit von Voraussetzungen und Perspektiven.</li> <li>▪ vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position.</li> <li>▪ beschreiben Beispiele Interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen.</li> <li>▪ setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander.</li> <li>▪ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.</li> <li>▪ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie.</li> <li>▪ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein</li> <li>▪ prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung.</li> </ul>

<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• z.B. philosophische Texte lesen und verstehen, Rollenspiele</li></ul>	<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• z.B. Soziogramm</li></ul>	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• siehe Leistungskonzept</li></ul>
---	--	---

### Thema 3: Die Frage nach dem guten Handeln (Lust und Pflicht)

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 3</b> <b>I Gewalt und Aggression</b> <b>II Lust und Pflicht</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> <b>z. B. mit: Biologie, Sport</b>	<b>Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden</b>	<b>Jahrgangsstufe: 7/8</b>
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gewalt und Aggression: Warum sind Menschen aggressiv?, Was ist Gewalt?, Wo begegnet uns Gewalt im Alltag?</i></li> <li>• <i>Lust und Pflicht: Wie soll ich mich entscheiden?, Welche Pflichten habe ich?</i></li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkt:</b> mit Konflikten und Dissens angemessen umgehen (SzK), Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen (PK), soziale Verantwortung übernehmen (SzK)			
<b>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</b>			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um.</li> <li>▪ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.</li> <li>▪ vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position.</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander.</li> <li>▪ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.</li> <li>▪ erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründete Entscheidung.</li> <li>▪ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.</li> <li>▪ untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst.</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie.</li> <li>▪ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein</li> <li>▪ prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.</li> <li>▪ erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer.</li> <li>▪ entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein.</li> <li>▪ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung.</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt.</li> <li>▪ beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung.</li> <li>▪ führen einfache Gedankenexperimente durch.</li> <li>▪ führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.</li> </ul>
<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Dilemmageschichten, philosophische Gespräche, Rollenspiele,</li> </ul>		<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Referate, Pro- und Contra-</li> </ul>	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b>



Präsentationen	Tabellen	• <b>siehe Leistungskonzept</b>
----------------	----------	---------------------------------

#### Thema 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (Lust und Pflicht)

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 4</b> <b>I Recht und Gerechtigkeit</b> <b>II Utopien und ihre politische Funktion</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> z. B. mit: <i>Politik</i>	<b>Umfang:</b> <i>Zwischen 12 und 18 Wochenstunden</i>	<b>Jahrgangsstufe:</b> <i>7/8</i>
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Recht und Gerechtigkeit: Was ist Gerechtigkeit?, Ist Ungleichheit immer ungerecht?, Gerechtigkeit um jeden Preis?</i></li> <li>• <i>Utopien und ihre politische Funktion: Wie sieht ein idealer Staat aus?, Wozu brauchen wir Utopien? Wieviel Utopie braucht der Mensch?</i></li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkte:</b> Erscheinungsformen und Probleme moderner Gesellschaften in ihrer Bedeutung für das Urteilen und Handeln erfassen (SK), gedankliche Kreativität entwickeln (MK)			

<b>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</b>			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.</li> <li>▪ vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen.</li> <li>▪ setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese.</li> <li>▪ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.</li> <li>▪ planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform.</li> <li>▪ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung.</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung.</li> <li>▪ bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her.</li> <li>▪ formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente.</li> <li>▪ verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema.</li> <li>▪ führen einfache Gedankenexperimente durch.</li> <li>▪ führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.</li> </ul>
<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Gedankenexperimente, kreative Schreibaufträge,</li> </ul>		<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Kurzgeschichten, fiktive Tagebucheinträge</li> </ul>	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>siehe Leistungskonzept</b></li> </ul>

## Thema 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik (Der Mensch als kulturelles Wesen)

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 5</b> <b>I Der Mensch als kulturelles Wesen</b> <b>II Technik – Nutzen und Risiko</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> <b>z. B. mit: Politik, Erdkunde</b>	<b>Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden</b>	<b>Jahrgangsstufe: 7/8</b>
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Der Mensch als kulturelles Wesen: Der Mensch – „die Krone der Schöpfung?“</i>, Was ist Kultur?</li> <li>• Technik – Nutzen und Risiko: Was ist Natur, was ist Technik?, Wie gehen wir verantwortungsvoll mit moderner Technologie um?</li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkte:</b> Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen (PK), soziale Verantwortung übernehmen (SzK)			
<b>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</b>			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven.</li> <li>▪ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.</li> <li>▪ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.</li> <li>▪ untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst.</li> <li>▪ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen.</li> <li>▪ untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst.</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.</li> <li>▪ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung.</li> <li>▪ erarbeiten sachbezogene Kompromisse.</li> <li>▪ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.</li> <li>▪ entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein.</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ führen einfache Gedankenexperimente durch.</li> <li>▪ führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.</li> <li>▪ erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt.</li> <li>▪ bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her.</li> <li>▪ verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema.</li> </ul>
<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Internetrecherche, philosophische Diskussionen, Venn-Diagramm</li> </ul>	<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Venn-Diagramm</li> </ul>		<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>

## Thema 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (Virtualität und Schein)

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 6</b> <b>I „Wahr“ und „falsch“</b> <b>II Virtualität und Schein</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> <b>z. B. mit: Physik</b>	<b>Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden</b>	<b>Jahrgangsstufe: 7/8</b>
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Wahr“ und „falsch“: Wie können wir zwischen wahr und falsch unterscheiden?, Kann eine Aussage gleichzeitig wahr und falsch sein?</li> <li>• Virtualität und Schein: Medien – ein Spiegel der Wirklichkeit?, Was wird aus der Wirklichkeit durch die Medien?</li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkte:</b> Grundprobleme des Wahrnehmens und Erkennens erfassen und darstellen (SK), argumentieren und Kritik üben (MK)			
<b>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</b>			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven.</li> <li>▪ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.</li> <li>▪ entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um.</li> <li>▪ vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position.</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.</li> <li>▪ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.</li> <li>▪ untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst.</li> <li>▪ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen.</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erarbeiten sachbezogene Kompromisse.</li> <li>▪ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.</li> <li>▪ entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein.</li> <li>▪ prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.</li> <li>▪ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen.</li> <li>▪ untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst.</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt.</li> <li>▪ bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her.</li> <li>▪ führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.</li> <li>▪ setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungen.</li> </ul>
<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Internetrecherche, Filme und Bilder beschreiben und beurteilen</li> </ul>		<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Mind Map, Bildbeschreibungen</li> </ul>	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>

## Thema 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (Glück und Sinn des Lebens)

<b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 7</b> <b>I Glück und Sinn des Lebens</b> <b>II Ethische Grundsätze in Religionen</b>	<b>Fächerverbindende Kooperation</b> <b>z. B. mit: Kunst, Religion</b>	<b>Umfang: Zwischen 12 und 18 Wochenstunden</b>	<b>Jahrgangsstufe: 7/8</b>
<b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens) ggf.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glück und Sinn des Lebens: Was ist der Sinn des Lebens?, Was ist Glück?, Was brauche ich um glücklich zu sein?</li> <li>• Ethische Grundsätze in Religionen: Wie sollte ein religiöser Mensch leben?, Was schreibt der Glaube vor?</li> </ul>			
<b>Kompetenzschwerpunkte:</b> wichtige anthropologische, ethische und metaphysische Leitvorstellungen von Weltreligionen kennen und vergleichen (SK), die Bedeutung von Kulturen und Religionen für das interkulturelle Zusammenleben beurteilen (SK), andere Werthaltungen und Lebensorientierungen respektieren und tolerieren (Szk), Orientierungen für eine verantwortliche und sinnerfüllte Lebensführung finden (PK)			

<b>Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)</b>			
<b>1. Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.</li> <li>▪ entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um.</li> <li>▪ diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur.</li> <li>▪ vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position.</li> <li>▪ erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven.</li> <li>▪ nennen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Weltreligionen und erkennen sie als kulturelle Phänomene.</li> <li>▪ beschreiben Beispiele</li> </ul>	<b>2. Personale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen.</li> <li>▪ setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander.</li> <li>▪ erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.</li> <li>▪ beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie.</li> </ul>	<b>3. Soziale Kompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer.</li> <li>▪ nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie.</li> <li>▪ lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein.</li> <li>▪ prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie.</li> </ul>	<b>4. Methodenkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben differenziert ihre Selbst-wahrnehmung und Selbstbeobachtung.</li> <li>▪ erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt.</li> <li>▪ bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her.</li> <li>▪ formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente.</li> <li>▪ setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten.</li> <li>▪ führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema.</li> </ul>

interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.			
<b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bspw. Collage eines glücklichen Lebens, Präsentationen (Plakat, Folienpräsentationen)</li> </ul>	<b>Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Collage, Plakate</li> </ul>	<b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>	